

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindervertretung der Gemeinde Wasbek vom 21.09.2022

**9 . Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung
Vorlage: 0016/2018/MV**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunkts erklärt Herr Rohloff, dass durch die erhöhten Ausgaben knapp 300,- € ausgeglichen werden mussten. Die Deckung erfolgte über das Produktkonto 111120000.5241030.

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird die Zustimmung des Bürgermeisters zu überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und die gleichzeitige Auszahlung im Finanzplan 2022 in Höhe von 300,- € zur Kenntnis genommen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindervertretung der Gemeinde Wasbek vom 21.09.2022

10 . Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach § 82 GO
Vorlage: 0091/2018/DS

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und der gleichzeitigen Auszahlung im Finanzplan 2022 gem. § 82 GO bis zur Höhe von 16.000,- € einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet Herr Rohloff, dass bei der Planung für das Jahr 2022 die Kosten für den zusätzlich eingestellten Gemeindemitarbeiter in Höhe von 16.000,- € nicht berücksichtigt wurden. Nun soll der Betrag durch Mehrerträge/ Mehreinzahlungen bei dem Produktkonto 611010100.4013000 „Steuern allgemeine Zuweisungen; Gewerbesteuer gedeckt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Bürgermeister abstimmen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindervertretung der Gemeinde Wasbek vom 21.09.2022

**11 . Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen gem. § 82 GO im
Finanzplan 2022 (Ersatzbeschaffung eines Minibaggers für den Friedhof)
Vorlage: 0090/2018/DS**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Aufhebung des Beschlusses zur Drucksache 0086/2018/DS vom 15.06.22 und der Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen gem. § 82 GO bis zu einer Höhe von 30.000,- € für die Anschaffung eines gebrauchten Friedhofsbaggers einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Krause von der Verwaltung die Vorlage für die Bereitstellung der Mittel für die Beschaffung eines neuen Friedhofsbaggers in Höhe von 36.000,- € und dessen Deckung durch das Konto 111120000.7851001 - Bau einer Doppelgarage mit 30.000,- € und 511010000.7852016 - Orts- und Regionalplanung mit 6.000,- €. Inzwischen liegt jedoch der Kaufvertrag mit einem deutlich niedrigeren Anschaffungspreis vor. Im Hinblick auf die noch erforderlichen Reparaturen empfiehlt die Verwaltung die Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen i. H. v. lediglich 27.000,- €.

Nach weiteren Erläuterungen von Herr Küpperbusch entsteht der Konsens, Mittel i. H. v. 30.000,- € bereitzustellen und diese durch das Konto 111120000.7851001 - Bau einer Doppelgarage zu decken.

Daraufhin ergreift Herr Hollerbuhl das Wort und erwähnt, dass der Beschluss für die Beschaffung eines Friedhofsbaggers bereits am 15.06.2022 als Drucksache 0086/2018/DS gefasst wurde. Aufgrund fehlerhafter Angaben zur Deckung muss dieser jedoch wieder aufgehoben werden.

Herr Rohloff bittet um Zustimmung.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindervertretung der Gemeinde Wasbek vom 21.09.2022

**12 . Städtebaulicher Vertrag zum Windpark Wasbek - Ehndorf
(Vorranggebiet für Windenergie an Land PR - RDE-314)
- Zustimmung zum Abschluss des städtebaulichen Vertrages
Vorlage: 0089/2018/DS**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages zum Windpark Wasbek – Ehndorf (Vorranggebiet für Windenergien an Land PR – RDE 314) einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes resümiert Herr Rohloff die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 15.09.2022 und berichtet über die Verhandlungen zur Zahlung für die Inanspruchnahme von Gemeindegrundstücken für Erdkabel. Zu Beginn war das Angebot auf einmalig 3,00 € pro laufende Meter festgelegt worden, was aber als deutlich zu niedrig erachtet wurde, da für andere Projekte jährlich 0,80 € pro Meter gezahlt wird. Schließlich wurden diese Bedingungen auch mit der Gemeinde Wasbek vereinbart.

Nach Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses dem Vertrag zuzustimmen, verliert Herr Rohloff den Antrag und gibt ihn zur Abstimmung.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindervertretung der Gemeinde Wasbek vom 21.09.2022

13 . Kommunalbeteiligung Photovoltaik

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem geänderten Vertragsentwurf einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Bürgermeister berichtet über die Regelungen im Mustervertrag und die individuell mit der Gemeinde Wasbek vereinbarten Vertragslaufzeit von 30 Jahren und die dazu erfolgten rechtlichen Prüfungen. Eine 30-jährige Laufzeit ist laut Fachdienst Recht als Individualabrede möglich und birgt keine rechtlichen Nachteile. Zudem hat Herr Hollerbuhl noch angemerkt, dass im § 7 Abs. 3 der zweite Satz wie folgt lauten muss „Das ordentliche Kündigungsrecht für den Betreiber ist ausgeschlossen“.

Nach Empfehlung der Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses gibt Herr Rohloff anschließend den Vertrag zur Abstimmung.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindervertretung der Gemeinde Wasbek vom 21.09.2022

14 . Wahl der BeisitzerInnen sowie deren StellvertreterInnen für den Gemeindeabstimmungsausschusses anlässlich des Bürgerentscheides am 06.11.2022

Vorlage: 0093/2018/DS

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt für den Bürgerentscheid am 06.11.2022 die folgenden Personen in der Gemeindeabstimmungsausschuss: als Beisitzerinnen und Beisitzer: die Damen Carola Hansen und Claudia Schiffler und die Herren Michael Hollerbuhl, Bernd Nützel, Lars Jöhnk, Markus Kühl, Jens Osterkamp und Klaus Dahmke.

Als Stellvertreterin und Stellvertreter werden Frau Carina Liedtke und Herr Heinrich Kühl gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Einführend berichtet Herr Rohloff über den Bürgerentscheid zur imland Klinik.

U. a. geht es dabei um die Weiterführung oder Aufgabe der Geburtsklinik in Eckernförde. Die medizinischen Aufgabenbereiche müssten dann vom Standort Rendsburg übernommen werden.

Da die Gemeinde Wasbek dem Kreis Rendsburg angehört, ist auch die Gemeinde aufgerufen, den Bürgerentscheid durchzuführen. Die Abstimmung erfolgt dabei im Feuerwehrgerätehaus.

Die Wahl der Beisitzer für den Gemeindeabstimmungsausschuss auf Vorschlag der Parteien und Wählergruppen wurde auf acht Kandidaten festgelegt. Für Herrn Hollerbuhl wurde Herr Heinrich Kühl als Stellvertreter und für Herrn Jöhnk Frau Liedtke nominiert.

Herr Hollerbuhl äußert mögliche Auswirkungen auf die Kreisumlage.

Der Bürgermeister verliest den Antrag und lässt en bloc abstimmen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindervertretung der Gemeinde Wasbek vom 21.09.2022

15 . Beratung des Maßnahmenkataloges zum Ortsentwicklungskonzept

Zum Maßnahmenkatalog berichtet Herr Rohloff, dass dieser auf der Webseite der Gemeinde Wasbek unter „Aktuelles“ zu finden sei.

Das Ortskernentwicklungskonzept sei auch schon Beratungsgegenstand beim Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten am 06.09.2022 gewesen. Frau Eilers erläuterte dort, dass die Priorisierung von den Schlüsselprojekten der Bürgerwerkstatt (18.08.2022) zur Sitzung der Gemeindevertretung in einem ersten Maßnahmenkatalog vorgelegt werden soll.

Als ersten Schwerpunkt nennt Herr Rohloff die Schaffung von Erweiterungsflächen für die Schule und den Kindergarten. Dazu hätten die Gemeindevertreter schon konkretere Ideen, welche im Expertenworkshop mit Betroffenen und Experten diskutiert werden sollen.

Der zweite Schwerpunkt ist die Modernisierung / Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses. Auch dazu gibt es Überlegungen und Bedarfe, wie die Vergrößerung von Fahrzeughallen und die Erweiterung der Dusch- und Umkleidemöglichkeiten.

Der dritte Schwerpunkt befasst sich mit der Initiierung eines Energiekonzeptes und der Energieerzeugung. Dazu solle sich Herr Kracht von den Stadtwerken die gemeindeeigenen Gebäude ansehen und beurteilen, ob eine Installation von Photovoltaik - Anlagen auf diesen Gebäuden sinnvoll und zulässig wäre.

Ferner äußert Frau Schiffler ihren Unmut zum Maßnahmenkatalog, da sie sich mehr ausführliche Erläuterungen zu den Vorstellungen der Bürger gewünscht hätte. Herr Dahmke äußert sich ebenfalls dazu und vertritt die Ansicht, dass durch die Bürgerbeteiligung eine erste Reihenfolge der Wünsche und Vorstellungen festgelegt werden konnte. Somit hat die Gemeinde einen ersten Anhaltspunkt in welche Richtung sie sich entwickeln möchte und was sich die Bürgerinnen und Bürger wünschen. Herr Osterkamp fügt hinzu, dass die Erstellung des Ortskernentwicklungskonzeptes Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln für weitere Projekte sei und es sich um eine Art von Fahrplan handle.

Der Bürgermeister beendet nun die Diskussion und verweist den weiteren Klärungsbedarf in den Expertenworkshop am 28.09.2022 und in die nächste Gemeindevertretersitzung am 14.12.2022.

beglaubigt:

Krause